

Ergeht per E-Mail

Graz, am 11. Dezember 2020  
EW – 136 - TR/SI

## R U N D S C H R E I B E N 105 - A

Sehr geehrtes Mitglied!

### Ergebnis KV-Verhandlungen 2021

In der heutigen per Webkonferenz durchgeführten Verhandlungsrunde wurden die Kollektivvertragsverhandlungen 2021 abgeschlossen. In der Anlage übersenden wir Ihnen die Ergebnisprotokolle für Arbeiter und Angestellte. Es wurde eine **lineare Gehaltserhöhung (Mindest- und Lohnerhöhung) mit 1,5 % für Arbeiter und Angestellte ab 1.2.2021** sowie eine **einmalige „Corona-Prämie“**, die noch mit der Dezember-Abrechnung 2020 ausbezahlt ist, vereinbart.

### **Corona-Prämie**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einschließlich Lehrlingen, die am 1.12.2020 in einem aufrechten, nicht-karenzierten Dienstverhältnis beschäftigt sind, ist im Rahmen der Dezember-Abrechnung 2020 für ihren besonderen Einsatz und die Arbeitsbelastung während der COVID-19-Pandemie eine einmalige **Corona-Prämie gemäß § 124b Ziffer 350 lit. a EStG iVm. § 49 Abs. 3 Ziffer 30 ASVG in der Höhe von EUR 280,00** (steuerbefreit) auszubezahlen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich am 01.12.2020 in einem **karenzierten Dienstverhältnis** befinden, erhalten die Corona-Prämie bei ihrer Rückkehr ausbezahlt, sofern ihre Karenz vor dem 31.12.2021 endet. In diesem Fall wird das bestehende Beschäftigungsausmaß vor Beginn der Karenz als Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Höhe der Corona-Prämie herangezogen.

**Teilzeitbeschäftigte** erhalten einen aliquoten Anteil an der Prämie gemäß ihrem Beschäftigungsausmaß.

**Arbeitskräfte, die am 1.12.2020 an einen Arbeitgeber im Geltungsbereich des gegenständlichen Kollektivvertrages überlassen** sind, erhalten ebenfalls die oben genannte Corona-Prämie.

### **Geltungsbeginn**

Geltungsbeginn ist der 1. Februar 2021, ausgenommen die einmalige Corona-Prämie, die mit der Auszahlung im Dezember 2020 zu erfolgen hat. Die konkreten Beträge der Gehälter, Zulagen, Lehrlingsentschädigungen und Reiseaufwandsentschädigungen (die üblichen Tabellen) werden spätestens am 19. Jänner 2021 einvernehmlich festgelegt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Die heutige Abstimmung wurde per Webkonferenz erzielt und soll am 16.12.2020 paraphiert werden.

Weiters sei auch darauf verwiesen, dass dieses Ergebnis noch der Zustimmung durch den Hauptausschuss von Österreichs Energie bedarf, gehen aber davon aus, dass es keine Einwände dagegen geben wird. Sollte der Hauptausschuss dennoch das Ergebnis ablehnen, dürfen wir Sie wieder in dieser Sache kontaktieren.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER ELEKTRIZITÄTSWERKE



**Mag. Roland Tropper**  
Geschäftsführer

**Anlagen:**

Ergebnisprotokolle Abschluss EVU-KV 2021 vom 11.12.2020